


**DATUM**

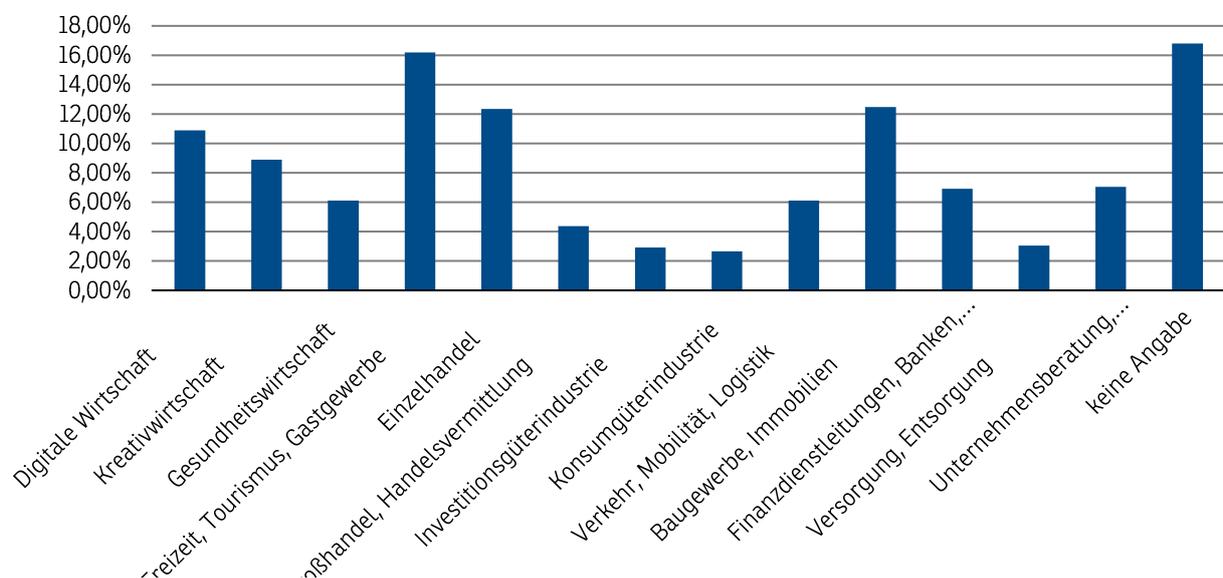
# Presseinformation

## Ergebnisse der IHK-Umfrage „Auswirkungen von Corona auf die Ausbildung“

*Der Berliner Ausbildungsmarkt steht angesichts der Corona-Pandemie vor großen Herausforderungen. Ausbildungsbetriebe sind in der Krise doppelt gefordert, ihren eigenen Betrieb aufrecht zu erhalten und gleichzeitig den Fachkräftenachwuchs von morgen auszubilden. Die IHK Berlin hat in einer Umfrage nach den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ausbildungsaktivitäten der Betriebe gefragt.*

### Umfrageteilnehmer

- Verteilergröße: 4.405 Ausbildungsbetriebe
- Rücklauf: 911 Ausbildungsbetriebe (Quote von 21 Prozent)
- Unternehmensgröße:
  - 1-10 Mitarbeiter: rund 20 Prozent
  - 11-100 Mitarbeiter: rund 46 Prozent
  - Mehr als 100 Mitarbeiter: rund 33 Prozent
- Branchenverteilung der befragten Ausbildungsbetriebe:

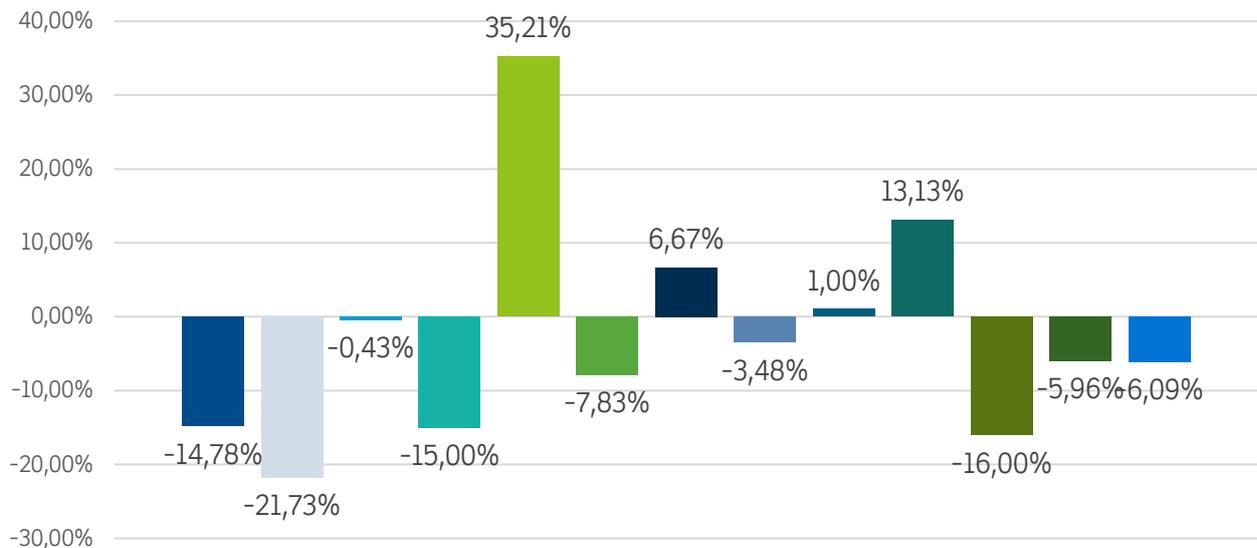




## Ergebnisse der IHK-Umfrage

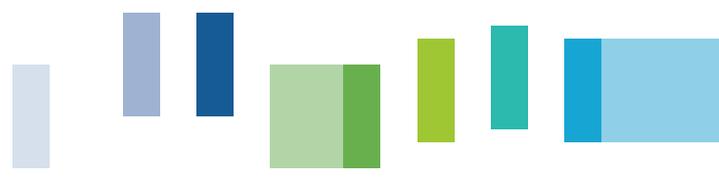
### Die Betroffenheit der Ausbildungsbetriebe ist branchenabhängig.

Frage: Durch die Corona-Krise ist das Thema Ausbildung für uns zu einer Herausforderung geworden



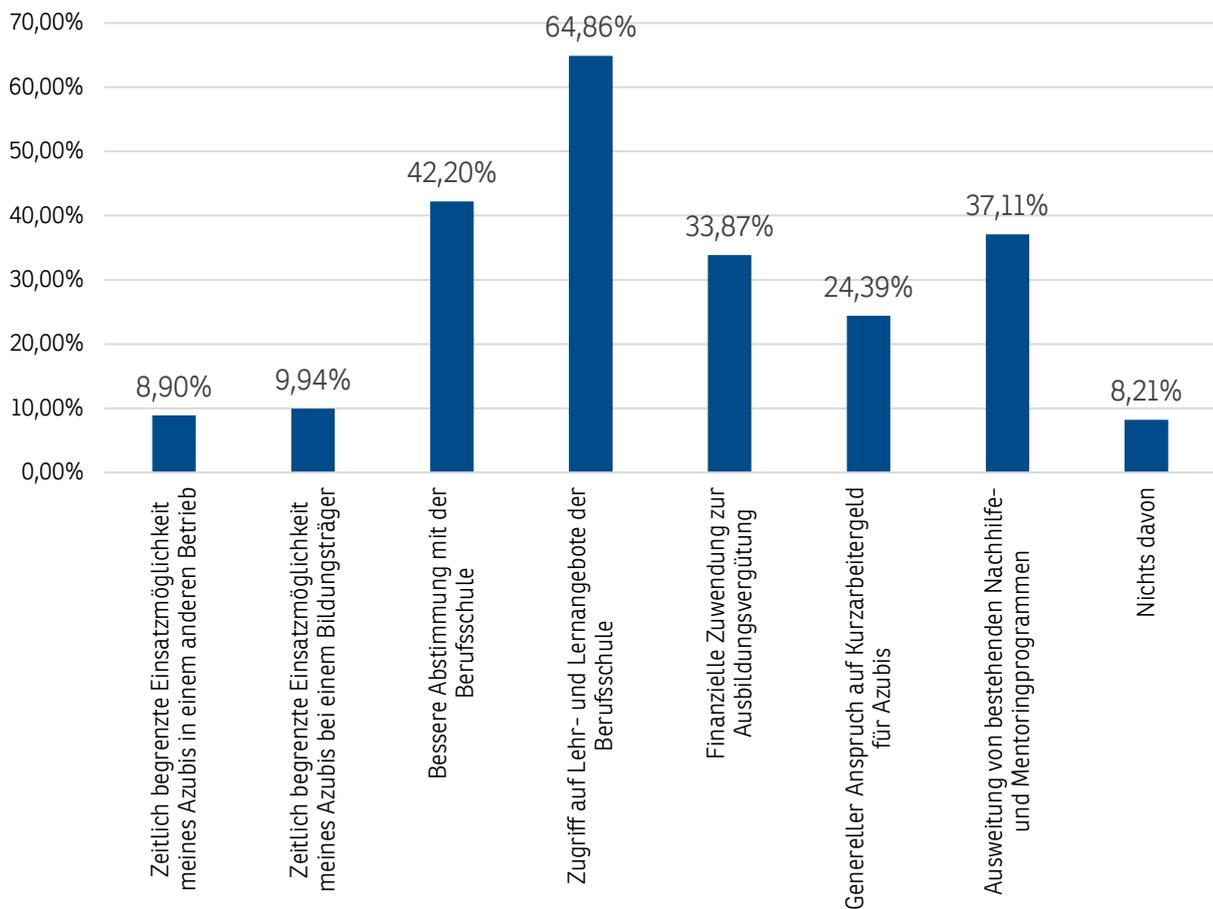
Saldo der gewichteten Antworten: 100% trifft zu, -100% trifft gar nicht zu

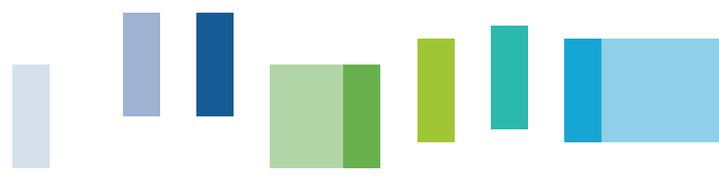
- Baugewerbe, Immobilien
- Einzelhandel
- Freizeit, Tourismus, Gastgewerbe
- Großhandel, Handelsvermittlung
- Konsumgüterindustrie
- Unternehmensberatung, Unternehmensservices
- Versorgung, Entsorgung
- Digitale Wirtschaft
- Finanzdienstleistungen, Banken, Versicherungen
- Gesundheitswirtschaft
- Investitionsgüterindustrie
- Kreativwirtschaft
- Verkehr, Mobilität, Logistik



## Was Ausbildungsbetriebe jetzt brauchen...

Frage: Folgende politische Maßnahmen wären hilfreich (max. 3 Antworten):





## Viele Unternehmen halten auch im kommenden Jahr an der geplanten Anzahl an Ausbildungsplatzangeboten fest.

Anteil der geplanten Ausbildungsstellen nach Eintreten der Corona-Krise im Verhältnis zu den ursprünglich geplanten Ausbildungsstellen

